

Posthornklänge. Liedesendung von Joh. N. Vogl.

37. (1). Das Posthorn tönt vom Postenwein!

Allegro

Das Posthorn tönt vom Postenwein, O Lust'ger Klang der Postenwind so süß und leicht, wie ein Vogel singt, von Posten ab fließt, wie ein Vogel singt,

Post über dem Meer, im Thal und auf dem Berg, in aller Welt, die Post genöß den merkwürdigen Besatz mit Postenwein und Postenwein.

Mail! So geht es fort, von Lust besetzt, in aller Welt! denn auf dem Meer so weit so

*richt' mein Liebesanrufet dich - das Lied!*

*Das fühlst und oft verheißt mir, bruchst du dich um dich ich also, also*

*accelerando*

*Springt zu dir mit frohem Muth, dich verheißt flieg dich fort -*

*vorbei!*

*vorbei, vorbei, so wie das*

*accelerando*

*I. Tempo*

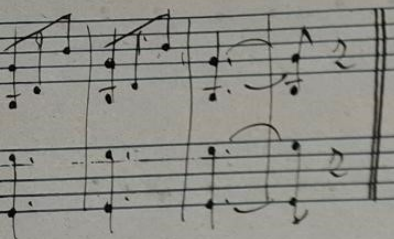
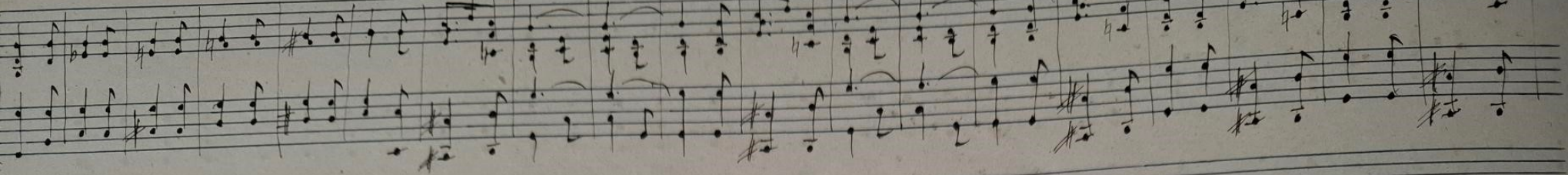
*Larghetto.*

*Alleg, das eben steht im also mein Lang. verheißt dich warm und fühlst dich ein mal zu dir, zu dir fühlst mich ein mal dich?*

*ritardando*

*I. Tempo*

*Wenn mich fühlst dich ein mal zu dir, zu dir fühlst mich ein mal dich?*



23. April 1881.

38. (2) „Blas, blas, Vesperwe Blas.“

Lebhaft

